

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau**

Band (Jahr): **96 (1984)**

PDF erstellt am: **03.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	5
Einleitung . . . . .	13

## I. Kapitel

### Zum Rechtsverhältnis zwischen Bern und Lenzburg

<i>A. Der Rechtsstreit zwischen Bern und Lenzburg 1647–1650/53 . . . . .</i>	17
1. Allgemeine Voraussetzungen . . . . .	17
2. Lenzburgs Bemühungen um Zehntprivilegien um 1630 . . . . .	21
3. Der eigentliche Jurisdiktionsstreit 1647–1650/53 . . . . .	25
4. Die Folgen des Jurisdiktionsstreites: «Stadt-Sache und Frey-Sache sind zweierlei» . . . . .	32
<i>B. Die Erweiterung des Burgernziels gegen Abtretung der Zollrechte an Bern (1744) . . . . .</i>	44

## II. Kapitel

### Das Militärwesen

<i>A. Zum Wehrwesen vom späten 16. Jahrhundert bis zur Französischen Revolution</i>	46
<i>B. Das Lenzburger Militärwesen im alten Berner Staat . . . . .</i>	48
1. Die bernische Wehrorganisation . . . . .	48
2. Rund um den Lenzburger Auszug . . . . .	49
a. Zahl, Truppengattungen, Stationierungsorte . . . . .	49
b. Reisgeld und Wehrsteuern . . . . .	51
c. Bewaffnung, Munition, Bekleidung, Militärspiel . . . . .	54
3. Lenzburgs Stellung in der bernischen Mobilmachungs-Ordnung . . . . .	58
4. Militärische Pflichten und Ausbildung in Friedenszeiten . . . . .	60
a. Musterungen und Trüllen . . . . .	60
b. Schießwesen . . . . .	63
5. Städtische Sicherungsmaßnahmen . . . . .	68
a. Tor- und Stadtwache . . . . .	68
b. Wehrbauten . . . . .	68
<i>C. Fremde Durchzüge und Werbungen . . . . .</i>	73
1. Durchzüge . . . . .	73
2. Werbungen . . . . .	75
<i>D. Stadt und Schloß . . . . .</i>	79
1. Allgemeines . . . . .	79
2. Rund um den Bauernkrieg von 1653 . . . . .	82

### III. Kapitel

#### Die Kirche im Zeitalter der Gegenreformation und des Konfessionalismus

<i>A. Allgemeine kirchliche Verhältnisse</i> . . . . .	90
<i>B. Die altreformierte Lenzburger Kirche</i> . . . . .	94
1. Die Prädikanten . . . . .	94
a. Kapitelzugehörigkeit und -zensuren . . . . .	94
b. Prädikantenwahl, Aufzug und Präsentation . . . . .	95
c. Einkommen . . . . .	97
2. Rund um den Kirchgang . . . . .	99
a. Predigt . . . . .	99
b. Abendmahl . . . . .	105
c. Taufe, Hochzeit, Beerdigung . . . . .	106
<i>C. Aus Gervasius Schulers Briefwechsel mit Heinrich Bullinger: ein Stück Reformationsgeschichte, gesehen aus dem Blickwinkel eines Lenzburger Prädikanten</i> . . . . .	109
1. Biographie . . . . .	109
2. Die Schwierigkeiten der Lenzburger Jahre . . . . .	111
3. Die Uneinigkeit der eidgenössischen reformierten Stände . . . . .	115
<i>D. Hilfe an auswärtige Glaubensgenossen</i> . . . . .	120
1. Allgemeines . . . . .	120
2. Pfälzer und Böhmisches Brüder . . . . .	121
3. Hugenotten und Waldenser . . . . .	123
<i>E. Das Chorgericht</i> . . . . .	129
1. Die Institution . . . . .	129
2. Strafen und Bußen . . . . .	133
3. Chorgerichtsprotokolle als Zeit- und Sittenspiegel . . . . .	135
4. Kurzer Überblick über Entstehung und Wandlung des Chorgerichts . . . . .	143
<i>F. Zur Baugeschichte der Stadtkirche</i> . . . . .	144
<i>G. Täufer in und um Lenzburg</i> . . . . .	146
1. Die Täufer und das «Land Merheren» . . . . .	146
2. Lenzburg in der Frühzeit des aargauischen Täuferturns . . . . .	148
3. Der Höhepunkt des Lenzburger Täuferturns . . . . .	153

### IV. Kapitel

#### Schulwesen. Von der Lateinschule zur allgemeinen und öffentlichen Volksschule

<i>A. Rückblick auf das mittelalterliche Lenzburger Schulwesen</i> . . . . .	169
<i>B. Das Schulwesen zur Zeit der Reformation und im 16. Jahrhundert</i> . . . . .	170

<i>C. Die Schule im 17. und 18. Jahrhundert</i> . . . . .	173
1. Die Lateinschule . . . . .	173
2. Die Deutschschule . . . . .	181
3. Die Mädchen-Ausbildung . . . . .	184
4. Die französische Schule . . . . .	185
5. Der Schulalltag . . . . .	186
a. Schulstube und Lehrerwohnung . . . . .	186
b. Eine neue Aufsichtsbehörde: die Schulräte . . . . .	187
c. Züchtigung der Schuljugend . . . . .	187
d. Schulheizung . . . . .	188
6. Festliche Höhepunkte des Schuljahres . . . . .	189
a. Schülermahl . . . . .	189
b. Prämien . . . . .	191
c. Schauspiele . . . . .	191
d. Umzüge . . . . .	192

**V. Kapitel**  
**Armenlast und Bettlerplage**

<i>A. Kurzer Rückblick auf das mittelalterliche Armenwesen</i> . . . . .	194
<i>B. Das Armenwesen nach der Reformation</i> . . . . .	195
1. Allgemeines . . . . .	195
2. Bettelfuhren und Betteljäginnen . . . . .	196
3. Armen- und Bettelwesen innerhalb von Lenzburgs Stadtmauern . . . . .	202

**VI. Kapitel**  
**Zur Wirtschaftsgeschichte – traditionelle und revolutionäre Wirtschaftsformen überschneiden sich im 18. Jahrhundert**

<i>A. Rückblick und Ausblick</i> . . . . .	207
<i>B. Handwerk und Gewerbe</i> . . . . .	208
1. Handwerksgesellschaften und kleinstädtische Zünfte . . . . .	208
2. Zunftvorschriften und Meisterschaftsordnungen . . . . .	214
a. Lehre und Wanderschaft . . . . .	214
b. Rohstoffknappheit und Materialbeschaffungsschwierigkeiten eines Wirtschaftsbereiches auf lokaler Ebene . . . . .	219
c. Der «Artickuls Brieff» der Meisterschaft des Schlosser-, Winden- und Büchsenmacher-Handwerks zu Lenzburg vom Januar 1764 . . . . .	221
<i>C. Die Anfänge der industriellen Revolution</i> . . . . .	224
1. Die Manufaktur . . . . .	224
a. Allgemeines . . . . .	224
b. Die Manufaktur-Anstrengungen der Berner Regierung . . . . .	225

2. Der erste Versuch zur Einführung einer Manufaktur in Lenzburg: Johann Rudolf Meyers «rubands fabrique» . . . . .	231
3. Der Berner Aargau entdeckt die Baumwolle . . . . .	233
a. Der Indienne-Druck . . . . .	233
b. Die Hünenwadelsche Indienne-Druckerei in Lenzburg . . . . .	236
c. Baumwollspinnen und -weben als Heimarbeit . . . . .	240
4. Lenzburg als Baumwoll-Verlagszentrum und als regionaler Spediti- onssammelpunkt für weiße und bedruckte Baumwolltücher . . . . .	246
a. Der Beginn . . . . .	246
b. Die Zeit von 1753 bis 1774 . . . . .	248
c. Überblick über die Zeit von 1775 bis zum Untergang der Alten Eidgenossenschaft . . . . .	262
5. Lenzburg und der Tabakhandel . . . . .	265
a. Vorgeschichte . . . . .	265
b. Die Lenzburger Baumwoll-Verleger als erste Tabakgroßhändler . . . . .	275
6. Krämerwesen und Kolonialwarenhandel . . . . .	282
a. Die vorindustrielle Zeit . . . . .	282
b. Lenzburg und die Zurzacher Messen . . . . .	283
c. Die neue West-Ost-Handelsachse . . . . .	290
7. Genereller Rückblick auf die Anfänge der industriellen Revolution in Lenzburg . . . . .	296
8. Straßenbau und Postwesen . . . . .	297
a. Die neuen Verkehrswege und Handelsstraßen . . . . .	297
b. Das Postwesen . . . . .	302

## VII. Kapitel

### Wohnkultur des 18. Jahrhunderts

A. Häuser . . . . .	306
B. Fayencen . . . . .	313
1. Allgemeines . . . . .	313
2. Die Hünenwadelsche Fayence-Manufaktur als Legende und Realität . . . . .	314
3. Der Hafner und Fayencier Johann Jakob Frey . . . . .	319
C. Arbeiten von Ebenisten (Kunsttischlern): Vater und Sohn Hämmerli . . . . .	323

## VIII. Kapitel

### Die neue Gesellschaft und das geistige Leben

A. Die neue Geselligkeit . . . . .	327
1. Einleitung . . . . .	327
2. Die Briefe des «maître de musique», Carl Heinrich Friedrich Hornschuch . . . . .	331
3. Musik und Tanz . . . . .	331
4. Theater . . . . .	333
5. Lustpartien und Badefahrten . . . . .	335

<i>B. Die Lockerung des Konfessionalismus</i> . . . . .	337
Ansätze zur religiösen Toleranz . . . . .	337
<i>C. Der düstere wirtschaftliche Hintergrund der neuen Gesellschaft</i> . . . . .	341
Rund um den Geltstag der Firma Samuel Seiler und Sohn . . . . .	341

**IX. Kapitel**  
**Lenzburgs «Jedermann» im 18. Jahrhundert**

<i>A. Einleitung</i> . . . . .	346
<i>B. Die Lenzburger Bevölkerung auf Grund der ersten bernischen Volkszählung von 1764</i> . . . . .	348
<i>C. Die Pfarrberichte der Kirchgemeinden Lenzburg/Hendschiken/Othmarsingen, Ammerswil, Birr, Holderbank/Möriken, Staufberg und Aarau</i> . . . . .	350
1. Der Fragenkatalog und seine Beantwortung . . . . .	350
2. Hintergründe und historische Bedingungen für die spezielle Lenzburger Situation . . . . .	360
3. Schlußbetrachtung . . . . .	365

**Anhang**

Abkürzungsverzeichnis . . . . .	367
Verzeichnis der Abbildungen . . . . .	368
Ämterlisten . . . . .	371
1. Lenzburger Schultheißen 1241–1797 . . . . .	371
2. Lenzburger Stadtschreiber 1461–1797 . . . . .	373
3. Lenzburger Prädikanten von der Reformation bis 1805 . . . . .	373
4. Berner Landvögte auf Schloß Lenzburg (1418) 1444–1798 . . . . .	374
Maße und Münzen . . . . .	377
Bibliographie . . . . .	379
Register . . . . .	387